

# CM CANopen für SIMATIC<sup>®</sup> S7-1200 SPS



Das Ixxat CM CANopen ist eine leistungsstarke CANopen-Schnittstelle für SIMATIC Industrial Automation Systems. Es ermöglicht den einfachen Anschluss beliebiger CANopen- oder CAN 2.0A-Geräte an die SIMATIC S7-1200 SPS und verbessert die Vielseitigkeit und Effizienz von Automatisierungssystemen.

Das Modul wird in die Kommunikationsmodulschnittstelle der S7-1200 eingesteckt und fungiert als Brücke zwischen den CANopen- oder CAN-Geräten und der SIMATIC-Basissteuerung. Auf diese Weise können Systemintegratoren eine breite Palette von Automatisierungsprodukten in ihre Systeme integrieren und die Entwicklungsflexibilität maximieren.

Das CM CANopen ermöglicht die reibungslose Übertragung von CAN-Frames von der SPS zu verschiedenen Geräten, wobei neben dem CANopen- und CAN 2.0A-Protokoll auch erweiterte Programmierbausteine zur direkten Verarbeitung von CAN-Frames angeboten werden. Für eine erfolgreiche Integration stehen eine Konfigurationsunterstützung sowie umfangreiche Support-Dienstleistungen zur Verfügung.

## MERKMALE UND VORTEILE

- Einfach integrierbare CANopen Master/Slave-Baugruppe für SIMATIC S7-1200 Basissteuerung
- Kostengünstige, skalierbare Systemerweiterung durch Anschluss von bis zu 3 CM CANopen Modulen per CPU und bis zu 16 CANopen-Slave-Geräten im Master-Modus
- LEDs bieten umfassende Diagnoseinformationen über Modul-, Netzwerk- und I/O-Status
- Unkomplizierte Konfiguration dank mitgelieferter Software und Integration in den Hardware-Katalog der TIA Portal Konfigurationsumgebung
- Unterstützung von transparentem CAN 2.0A für kundenspezifische Protokollimplementierung
- Effiziente SPS-Programmierung über vorgefertigte Funktionsblöcke im TIA Portal
- Einfache Konfiguration als Master oder Slave - keine Programmierung erforderlich

DATEN / BESTELL-NR.	021620-B
USB-Schnittstelle	Ja
CAN-Abschluss	Nein
Galvanische Isolierung	Galvanische Isolierung an der Subnetz-Schnittstelle
Stromversorgung	+5 VDC +/-10 % von der S7-1200 Steuerung
USB-Schnittstelle	Mini-USB-Anschluss zur Konfiguration
Serielle Busschnittstelle	CANopen-Anschluss erfolgt über einen D-Sub 9-Stecker
Leistungsaufnahme	Max. 200 mA bei 5 V
Gewicht	120 g
Abmessungen	30 x 100 x 72 mm
Betriebstemperatur	0 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis +70 °C
Schutzart	IP20
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95%, nicht kondensierend
Zertifizierung	CE, UL, cUL
Gehäusematerial	Kunststoffgehäuse, DIN-Hutschiene (35-7,5/15)
LED	3 x Status-LEDs für Diagnose, Betrieb und Fehleranzeige



ZUBEHÖR	BESTELL-NR.
Abschlussadapter für CAN/CAN FD (D-Sub-Stecker auf -Buchse)	1.04.0075.03000

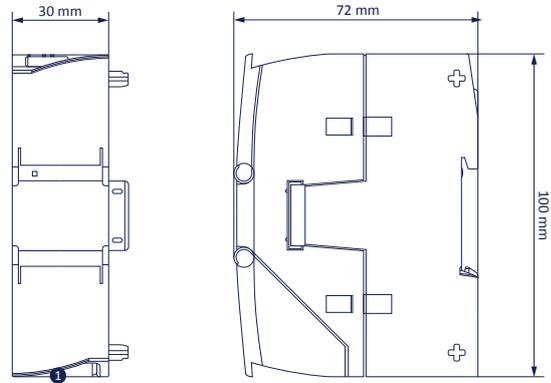
## ANSCHLUSSBELEGUNG

### CAN CONNECTOR D-Sub 9 ①



Pin no.	Signal
7	CAN-High
2	CAN-Low
3, 6	CAN-GND
5	Shield

## TECHNISCHE ZEICHNUNG



## SOFTWARE SUPPORT

### CANopen-KONFIGURATION UND TIA PORTAL-INTEGRATION

Die einfache Integration in die SIMATIC-Welt ist eine wichtige Anforderung bei der Erweiterung des SIMATIC-Automatisierungssystems durch Feldbus-Geräte, welche nicht auf PROFIBUS oder PROFINET basieren. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ermöglicht HMS die nahtlose Integration des CM CANopen Moduls in das TIA Portal. Die Konfiguration des angeschlossenen CANopen-Netzwerkes kann intuitiv mit dem beinhalteten CM CANopen Configuration Studio durchgeführt werden. Die Software und TIA Konfigurationsdateien können kostenlos unter [ixxat.com/support](http://ixxat.com/support) heruntergeladen werden.

Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, wird die CANopen-Netzwerk-Konfiguration über eine USB-Verbindung in das CM CANopen Modul heruntergeladen und lokal in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt. Wenn eines der Slave-Geräte in dem angeschlossenen CANopen-Netzwerk ausgetauscht werden muss, werden die Konfigurationsdaten für dieses Gerät automatisch durch das CM CANopen Modul heruntergeladen, sobald das Gerät wieder angeschlossen wird. Hierdurch können Ausfallzeiten in hochverfügbaren Anwendungen deutlich reduziert werden.